



## Presseinformation

Estimados damas y caballeros:

Zusammen mit den prachtvoll leuchtenden Farben und dem hellen Licht des Frühlingsmonats Mai sind auch dieses Jahr wieder die **LOS MARIACHIS DEL MARIACHI** mit ihrer fröhlichen und farbenreichen Musik direkt von Mexiko Stadt nach Deutschland gekommen. Diese von dem Münchner Hans Wagner 1977 gegründete Kapelle tourt unter seiner organisatorischen und musikalischen Leitung schon seit 1991 regelmäßig in Europa. Neuerdings auch in den Wintermonaten, in denen sie im wöchentlichen Turnus von Dezember bis April an den Tischen und Bars von namhaften Hotels in Tirol spielt.

So wie das Land Mexiko, so ist auch die mexikanische Mariachi-Folkloremusik: voll Sonne und hellem Licht und voll dunkler Schatten. Ansteckende Lebensfreude und ausgelassene Fröhlichkeit, wie es in rasanten Melodien mit überschäumendem Temperament wie dem weltbekannten *La Bamba*, *La Negra*, *La Cucaracha*, *La Adelita* oder *Guadalajara* zum Ausdruck kommt – und auf der anderen Seite tiefe Traurigkeit wie in den berühmten, fast schwermütigen Weisen *Las Golondrinas*, *Cu Cu rru Cu Cu Paloma* oder *Adios Mariquita Linda*.

„Mexikos Sonne leuchtet“, „Ein Fest der Freude“, „Der Renner des 0020“ und ähnlich begeistert lauten die Überschriften von Pressekritiken. Bei ihren schon weit mehr als 2.000 Auftritten in Europa überzeugten sie durch ihr perfektes harmonisches Zusammenspiel von Guitarrón – einer in Mexiko gebauten, über die Schulter zu hängenden tragbaren Bassgitarre –, Vihuela, Violinen und Trompeten. Bestandteil des Erfolges sind auch die vielen wunderschönen und stimmungsvollen Lieder, die die Musiker mit ausgeprägtem Sentiment und Temperament vortragen. **LOS MARIACHIS DEL MARIACHI zeichnen sich aus und überraschen** immer wieder durch ein sehr *breitgefächertes Repertoire*, das weit über die mexikanische Folkloremusik hinausgeht.

Neben der sowohl äußerst temperamentvollen als auch sehr romantischen *traditionellen* mexikanischen Musik spielen die **LOS MARIACHIS DEL MARIACHI** weltbekannte *internationale* Titel sowohl zum Tanzen als auch zum Mitsingen. Außer diesen sehr abwechslungsreichen Rhythmen vom feurigen *Son* über *Cumbia*, *Rumba* und *Samba* bis hin zu *Polka*, *Marsch* und *Walzer* präsentieren sie in passenden Situationen auch Stücke aus dem Bereich der *klassischen Musik*. So etwa, wenn sie in Kirchen zu Hochzeiten musizieren oder die *Mariachimesse* spielen, wie sie das schon mit begeistertem Zuspruch sowohl in etlichen *Dorfkirchen* als auch in *Kathedralen* taten, z.B. in Rabenstein/Zwiesel oder in Freyung im Bayerischen Wald und vor jeweils mehr als tausend Besuchern im Dom zu Speyer, im Frankfurter Kaiserdom, in der Münchner Michaelskirche und in der Dresdner Kreuzkirche. Bei solchen Gelegenheiten tragen sie u.a. das *Ave Maria no morro* oder jenes von *Schubert* vor, die Ouvertüre zu *Dichter und Bauer* und den *Huapango de Moncayo*. Dieses Juwel mit seinem typisch mexikanischen Charakter wurde von dem Mexikaner José Pablo Moncayo auf der Grundlage von drei Veracruzener Volksliedern für Symphonieorchester komponiert und von dem weltberühmten Dirigenten Leonard Bernstein bei seinen Konzerten häufig als gefeierte Zugabe dirigiert. Mittlerweile wird es von vielen Symphonieorchestern in aller Welt gespielt.

Kürzlich machte die Kapelle für Mariachi außergewöhnliche Tonaufnahmen u.a. von Liedern wie dem Lieblingslied des verstorbenen Papstes Johannes Paul II. *El Pescador* (=Tú has venido a la orilla) oder einer mexikanisch-deutschen Version von *Stille Nacht*, dem *Ave Maria* von Schubert, dem brasilianischen *Ave Maria no morro*, *Feliz Navidad* von José Feliciano und dem schon erwähnten *Huapango de José Pablo Moncayo*. Diese Aufnahmen werden demnächst auf einer Weihnachts-CD herauskommen. Einige dieser Lieder wird die Gruppe demnächst auf dem neuen Weihnachtsmarkt im Kaiserhof der Residenz München und am 2. Weihnachtsfeiertag in der Kapelle des Klosters Benediktbeuern vortragen.

Mit ihrer mitreißenden Musik begeisterte die Gruppe sowohl schon *Königin Silvia* als auch den *mexikanischen Staatspräsidenten* oder *Hollywood Filmstar Selma Hayek* oder den erfolgreichen argentinischen Schlagersänger *Semino Rossi* sowie, in der Wiener Stadthalle, Opernstars wie die russische *Sopranistin Anna Netrebko* und den mexikanischen *Tenor Rolando Villazón*, der eine Stunde lang zusammen mit der Kapelle sang. Kenner bescheinigen: „Die beste der sich in Europa kontinuierlich anbietenden Mariachikapellen. Mariachimusiker ihrer Qualität muss man auch in Mexiko suchen.“

Die **LOS MARIACHIS DEL MARIACHI** freuen sich, bald schon auch bei Ihnen spielen zu dürfen.

¡Hasta luego amigos!

(Hans Wagner)

Fotos können Sie, ebenso wie musikalische Kostproben, aus dem Internet entnehmen: [www.losmariachis.de/dokumente](http://www.losmariachis.de/dokumente)



### Textvorschlag für Konzertankündigungen

Zusammen mit den prachtvoll leuchtenden Farben und dem hellen Licht des Frühlingsmonats Mai sind auch dieses Jahr wieder die **LOS MARIACHIS DEL MARIACHI** mit ihrer fröhlichen und farbenreichen Musik direkt von Mexiko Stadt nach Deutschland gekommen.

„*Mexikos Sonne leuchtete*“, „*Ein Fest der Freude*“, „*Der Renner des Wochenendes*“ und ähnlich begeistert lauten die Überschriften von Pressekritiken.

Neben der sowohl äußerst temperamentvollen als auch sehr romantischen *traditionellen mexikanischen* Musik spielen die **LOS MARIACHIS DEL MARIACHI** weltbekannte *internationale* Titel sowohl zum Tanzen als auch zum Mitsingen. Außer diesen sehr abwechslungsreichen Rhythmen vom feurigen Son über Cumbia, Rumba und Samba bis hin zu Polka, Marsch und Walzer präsentieren sie in passenden Situationen auch Stücke aus dem Bereich der *klassischen Musik*. So zum Beispiel, wenn Sie in Kirchen, wie unter anderem schon im Dom zu Speyer, im Frankfurter Kaiserdom und in der Münchner Michaelskirche reguläre Messen oder speziell Hochzeitsmessen musikalischen untermalen oder auf Weihnachtsmärkten oder sonstigen Weihnachtsveranstaltungen spielen wo Sie dann auch bekannte Weihnachtslieder singen. Bei solchen Gelegenheiten tragen sie u.a. das *Ave Maria no morro* oder jenes von Schubert vor, die Ouvertüre zu *Dichter und Bauer* und den *Huapango de Moncayo*. Dieses Juwel mit seinem typisch mexikanischen Charakter wurde von dem Mexikaner José Pablo Moncayo auf der Grundlage von drei Veracruzaner Volksliedern für Symphonieorchester komponiert und von dem weltberühmten Dirigenten Leonard Bernstein bei seinen Konzerten häufig als gefeierte Zugabe dirigiert.

Mit ihrer mitreißenden Musik begeisterte die Gruppe sowohl schon Königin Silvia als auch den mexikanischen Staatspräsidenten oder Hollywood Filmstar Salma Hayek sowie, in der Wiener Stadthalle, Opernstars wie die russische Sopranistin Anna Netrebko und den mexikanischen Tenor Rolando Villazón, der eine Stunde lang zusammen mit der Kapelle sang. Kenner bescheinigen: „*Die beste der sich in Europa kontinuierlich anbietenden Mariachikapellen. Mariachimusiker ihrer Qualität muss man auch in Mexiko suchen.*“

Die **LOS MARIACHIS DEL MARIACHI** freuen sich, bald schon auch bei Ihnen spielen zu dürfen.  
¡Hasta luego amigos!

A handwritten signature in red ink that reads "Hans Wagner".

(Hans Wagner)

Fotos können Sie, ebenso wie musikalische Kostproben, aus dem Internet entnehmen:

[www.losmariachis.de/dokumente](http://www.losmariachis.de/dokumente)